

## **BWL-Seminar im Sommersemester 2026**

### **Oberthema: Einsatzmöglichkeiten von KI-Methoden in der kurzfristigen Produktionsplanung**

**Seminararbeit:** Die Anwendung von Methoden der künstlichen Intelligenz zur Unterstützung der kurzfristigen Produktionsplanung wird aktuell wieder einmal intensiv diskutiert. Das Spektrum der Methoden bezieht sich auf computergestützte Formen der Wissensrepräsentation, des Lernens, des Schlussfolgerns und der heuristischen Suche sowie deren Kombination in Softwareagenten-, Multiagenten-, Experten- und Assistenzsystemen. In den Seminararbeiten werden die einzelnen KI-Methoden analysiert und hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit auf Teilprobleme der kurzfristigen Produktionsplanung (Primärbedarfsplanung, Sekundärbedarfsplanung, Termin- und Kapazitätsplanung, Auftragsfreigabeplanung) beurteilt. Da jedes Teilproblem durch einen Informationsverarbeitungsprozess gelöst wird, liegen neben dem algorithmischen Lösen entsprechender Optimierungsmodelle auch die Beschaffung und Aufbereitung benötigter Inputdaten, die Auswahl und Parametrisierung geeigneter Lösungsalgorithmen sowie die Aufbereitung und Verfügbarmachung generierter Outputdaten im Fokus.

**Seminarveranstaltung:** Zu den einzelnen Themen werden mündliche Vorträge auf Basis der schriftlichen Ausarbeitungen gehalten und Diskussionen geführt.

#### **Grober Zeitplan:**

<b>Zeitraum</b>	<b>Meilenstein</b>
Mitte April	Themenvergabe, Beginn der Bearbeitungszeit
Anfang Juni	Abgabe der Seminararbeiten
Mitte-Ende Juni	Ganztägige Seminarveranstaltungen (jeweils freitags)
Anfang Juli	Bekanntgabe der Noten